Stellvertretender Bezirksbürgermeister Sander (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(Anfrage Nr. 15-0432/2004)

Zustand der Wege im Misburger Wald und im Seckbruch

In der Sitzung vom 06.06.2001 hat der Stadtbezirksrat Misburg-Anderten einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung eine Person benennt, welche federführend die Planung, Instandhaltung und Bemittlung der Wege im Naherholungsgebiet Misburger Wald / Seckbruch koordiniert und den Bezirksrat Misburg-Anderten einmal jährlich über den Stand der Ergebnisse informiert!
In der Sitzung vom 04.02.2004 stellte die Verwaltung auf eine diesbezügliche Nachfrage fest, dass zur Zeit aus finanziellen Gründen und wegen fehlender Grundstücksverfügbarkeit keine Aussagen zur Verbesserung der Naherholungsqualität in diesem Raum gemacht werden können.
Gerade in Zeiten knapper Mittel erscheint es besonders sinnvoll zu sein, fachübergreifende Kooperationsmodelle (Abstimmung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen, Bündelung vorhandener Mittel, Aufbau von “Maschinenringen” u.s.w.) zu entwickeln. Ein koordiniertes Vorgehen aller Beteiligten könnte dazu beitragen, durch gezielte und vorausschauende Planung der ständigen Verschlechterung der Begehbarkeit des Erholungsgebietes entgegen zu wirken und mittelfristig auch wieder Haushaltsmittel für die Instandsetzung einzuwerben.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wer wurde federführend für die Koordination benannt?
2. Wann wurde über die Klärung der Zuständigkeiten - Stadt, Staatsforst, Genamo, Teutonia AG - sowie die Finanzierbarkeit der Instandsetzung vorhandener Wege bzw. neuer Wegeverbindungen verhandelt?
3. Wann wird in diesem Jahr die abgestimmte Planung dem Bezirksrat vorgestellt?

Hannover / 18.02.2004